



DORFMODERATION

Kirrweiler

Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation

Dienstag, 23. Oktober 2018



Dorfkonferenz Kirrweiler, 23. Oktober 2018 (Auftaktveranstaltung Dorfmoderation)

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Kirrweiler hat beschlossen, im Rahmen einer so genannten Dorfmoderation die zukünftige Entwicklung des Ortes gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anzugehen und zu gestalten. Hierzu wurde ein Antrag im Innenministerium gestellt, um die Bürgerbeteiligung realisieren zu können.

Die Dorfmoderation soll auf die Ergebnisse der Lokalen Agenda aufbauen, die vor zwei Jahren stattgefunden hat. Neben allgemeinen Ergebnissen zur Dorfentwicklung wurden bei diesem Prozess hauptsächlich die touristische Entwicklung der Ortsgemeinde Kirrweiler konzeptionell festgeschrieben.

Der hier vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation in Kirrweiler zusammen. Zu dieser Veranstaltung kamen etwa 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Dorfkonferenz fand am Dienstag, den 23. Oktober 2018 ab 19:00 Uhr im Edelhof statt.

Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Prozess der Dorfmoderation wird zu einem späteren Zeitpunkt nur für diese Altersgruppen erfolgen.

Die weitere Arbeit und die Diskussion, Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse werden in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen stattfinden, die im Laufe des nächsten Jahres mit einem Konzept für die weitere Dorfentwicklung vorläufig enden wird. Die Gemeinde Kirrweiler plant einen Schwerpunktantrag zur Dorferneuerung für 2020 zu stellen.

2. Ablauf der Auftaktveranstaltung

- | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19:00 Uhr | Begrüßung durch Ortsbürgermeister Rolf Metzger
Erläuterungen zu den kommunalen Projekten in den letzten Jahren |
| 19:25 Uhr | Erläuterungen zur Dorferneuerung und Dorfmoderation Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum, Landau)
Motivierung und Sensibilisierung der Bevölkerung und Initiierung von Arbeitsgruppen
Finden möglicher Entwicklungschancen und Ideen für Kirrweiler |
| 20:45 Uhr | Organisation und Struktur der Arbeitsgruppen
Gründung der Arbeitsgruppen |
| 21:00 Uhr | Ende |



3. Ergebnisse

Entwicklungschancen und Ideen für Kirrweiler

Nachbarschaftshilfe

- Carsharing.
- Fahrradverleih Kooperation?!
- Mobilität.
- Bürgerbus.
- Mitfahrer Bank vor VR Bank? Anbindung an Nahverkehrsbus Neustadt – Landau.
- Dorfgemeinschaft auch in Zukunft beibehalten.
- Einsamkeit von Senioren/-innen.
- Seniorenbetreuung.
- Nachbarschaftshilfe: Einkaufslisten oder Transfer.
- Zentrale für Nachbarschaftshilfe ausbauen.
- Netzwerk Jung und Alt: App
- Die „Herta Kuhn-Anlage ist fertig“ – wie beleben wir diesen neuen „sozialen Raum“?
- Wie können wir den Pfarrgarten in diesen „sozialen Raum“ um die „Herta Kuhn-Anlage“ integrieren?
- Versicherungsschutz Nachbarschaftshilfe.
- Ehrenamtliches Engagement (Pfarrgarten, Rebüberspannungen).
- Repair-Café.
- Tauschregal für Obst und Gemüse, oder Mitnahme.
- Hilfestellung bei Medientechnik für technisch „Unbegabte“.
- Dorfcafé mit Begegnungsmöglichkeiten von Jung und Alt. „Bürgerstammtisch“.
- Wie können wir erreichen, dass ältere Menschen länger in ihrem Zuhause bleiben können?
- „Erinnerung“ Newsletter zu Dorf(helfer)aktionen.
- Info-Tafeln an allen Einrichtungen:
 - Wer hat es gebaut?
 - Wer kümmert sich heute darum?
 - Wo melde ich mich, wenn ich helfen will?
- Übernimmt I-Punkt die Koordination?
 - Angebot: Ich könnte PKW-Fahrt, stundenweise beaufsichtigen
 - Nachfrage nach Hilfe: Abfluss verstopft, Friseur-Besuch
- Im Kindergarten und Schule über Vereine und Gemeinwahl berichten, lehren, Projekte anstoßen, z.B. Blumenkübelpflege.
- Nutzung des Pfarrgartens: Café, Treffpunkt usw. Hier könnte der Esel stehen.
- Zugang zum Pfarrgarten.
- Radwege-Ausbau, auch wegen Tourismus:
 - Kirrweiler – Duttweiler
 - Ortsmitte Bahnhof

Verkehr & Mobilität

- Kindgerechter Schulweg vom Bahnhof zur Grundschule; z.B. Geländer auf der Brücke, Radweg Hauptstraße.
- Bessere Überquerung der Hauptstraße zur Schule.
- Kinderwagen gerechte Gehwege für Hauptstraße und Marktstraße.
- Kinderfreundliche und sichere Laufwege.
- Zebrastreifen Sparkasse – Bäckerei Stephan.



- Parken um den Dorfbrunnen. Autofahrer parken kreuz und quer, sehr viele Fußgänger, auch Kinder unterwegs.
- Parkplätze Ortskern Hauptstraße – Durchsetzen des vorhandenen Konzepts.
- Abgas- und Lärmreduktion in der Marktstraße.
- Verkehrsberuhigung in den Hauptstraßen.
- Marktstraße und Hauptstraße für Schwerlastverkehr sperren (wie Venningen / Duttweiler).
- Ecke Hauptstraße – Schlossstraße (Parkplatz?).
- Anlegen weiterer Parkplätze.
- Parkbuchten Hauptstraße (Höhe Anwesen Reeb) sehr unübersichtlich.

Kinder und Jugend

- Jugendtreff.
- Begegnung.
- (Nach) Hilfe.
- Aufwertung Schulhof mit Spielgeräten.
- Kinderfreundlicher Schulhof.
- Nutzung alter Sportplatz.
- Eselreiten.

Umwelt und Natur

- Mehr Grünflächen.
- Blumenwiese.
- Wiesengebiet wieder renaturieren! (Feuchtgebiet bzw. Lebensraum für Störche befördern).
Wiesenbewässerung.
- Kräutergarten.
- Blumenstreifen an Straßen.
- Dekorative Bepflanzung.
- Blumenschmuck am Dorfbrunnen.
- Pflanzkübel (ggf. Patenschaften).
- Pflanzkübelgestaltung.
- Baumbestand (Blickfänge).
- Sauberes, gepflegtes Ortsbild – mit einem Landschaftsarchitekten zusammen?
- Den Bremsklotz am Ortseingang verschönern.
- Flurbereinigung (Feld), Radwege.
- Notwendigkeit der Flurbereinigung.
- Natur-Botschafter.
- „Controlling“ (VG?).
- Kotbeutel für Hund.
- Mehr Abfalleimer am See, in der Natur und im Dorf.
- Nutzung der Sonnenenergie – Energiepark.
- Web-Cam auf dem Storchennest einrichten, mit Blick aufs Hardt-Gebirge. Über die Homepage der Gemeinde abrufbar.
- Lärmschutz Autobahn verbessern: erweitern, erhöhen, verlängern, ... Mehr Bewuchs. Luftverbesserung.
- Waldgebiet (-stück) um den Schlossweiher, bzw. entlang der Autobahn wegen Lärmschutz.
- Grünabfall ohne „Sheriff“.
- Vormittags im Sommer Grünabfalltermin.
- Steg am Schlossweiher für (sportliche) Aktivität.
- Einen Esel anschaffen.



Infrastruktur

- Optimierung I-Punkt:
 - Wo finde ich was?
 - Plan, Kontaktdaten für Gewerbe-Bereiche wie Haustechnik, Malerfirmen, Immobilien, Architekten, ...
- Markierung oder Beschilderung als Hinweis für örtliche Sehenswürdigkeiten, auch Radweg.
- Bessere Beschilderung Ortseingang „Am Vollmer“, bei Orth Bäcker und eine Bank. Auch schlechter Weg.
- Gastronomie, Kaffee ...
- Kaffeetrinken in Kirrweiler verbessern, spätestens bei Eröffnung der Wohn-Pflege-Anlage.
- Apotheke Standort.
- Geschäfte.
- Bäckerei und Einkaufsmöglichkeiten. Öffnungszeiten.
- Micro-Brew: Kirrweiler Bahnhof, „Krüger-Gebäude“ mit Bio-Markt.
- 5 Sterne Wellness-Hotel.
- Wochenmarkt, Gemüsebox.
- Straßenfeste.
- Einmal im Jahr ein open-air-Kino.
- Kerwe-Konzept.
- Poetry-Slam, Talente-Show, Kultur.
- Wohnmobilstellplatz.
- Vorhandene Busverbindung zum Wasgau-Center stärker vorstellen.
- Anschluss an den Mountain-Bike-Park-RLP. Bahnhof – Maikammer – St. Martin – Kirrweiler Hinterwald. Wichtig: werben und pflegen.
- Öffentliches W-Lan.
- Esel-Touren anbieten.

Folgende Arbeitsgruppen (AG) wurden gegründet:

Im Rahmen der Diskussion um Schwächen und Stärken sowie mögliche Entwicklungschancen der Gemeinde Kirrweiler sind im Laufe der Veranstaltung Themen aus den Bereichen „Umwelt & Natur“, „Nachbarschaftshilfe“, „Verkehr“ und „Infrastruktur“ benannt worden. Daneben ist das Thema „Kinder und Jugend“ ein zentraler Bestandteil im Rahmen eines Dorfmoderationsprozesses.

Als Arbeitsgruppen und erste Termine stehen nun wie folgt fest:

1. Umwelt & Natur (1. Sitzung: Dienstag, 06. November 2018, 19:30 Uhr)
2. Infrastruktur (1. Sitzung: Dienstag, 13. November 2018, 19:30 Uhr)
3. Nachbarschaftshilfe (1. Sitzung: Donnerstag, 22. November 2018, 19:30 Uhr)
4. Verkehr (wird noch in Zusammenarbeit mit dem Dorfplaner festgelegt)
5. Kinder und Jugend (wird noch festgelegt)

